

Schnelles Internet von Arnsberg bis Winterberg

Schnelles Internet von Arnsberg bis Winterberg.

Hochsauerlandkreis soll flächendeckende Breitband-Infrastruktur erhalten media|NRW | Wenig Schnee in SÄ¼dwestfalen - dafür sonnige und breitbandige FrÄ¼hling Nachrichten: Eine neugegrÄ¼ndete Initiative will jetzt die Verbreitung des schnellen Internets im Hochsauerlandkreis vorantreiben. Ziel sei es, die ZukunftsfÄ¼higkeit der ansÄ¼ssigen Unternehmen und des gesamten Wirtschaftsstandorts mit Hilfe einer hochwertigen Breitband-Telekommunikationsinfrastruktur zu fÄ¼rdern.

Gerade im Hochsauerlandkreis mangle es vielerorts noch an leistungsfÄ¼higen Breitband-ZugÄ¼ngen, von denen vor allem Unternehmen abÄ¼ngig seien, so die Initiative. "In SÄ¼dwestfalen sind StÄ¼rken und Entwicklungspotenziale vorhanden, die zu Recht nach neuester Technik verlangen - damit attraktive ArbeitsplÄ¼tze gehalten und generiert werden, die Menschen brauchen, um sich fÄ¼r unsere Region zu entscheiden", erklÄ¼rte der Landrat Dr. Karl Schneider des Hochsauerlandkreises, bei der Auftaktveranstaltung der Initiative in Meschede.

Mit dem Aufbau einer breitflÄ¼chigen Netz- und Dienst-Infrastruktur soll es allen ermÄ¼glicht werden, das weltweite Datennetz optimal zu nutzen. Die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis will dabei als Informations- und Kommunikationsplattform agieren und Anwendern mit dem Nutzen von Breitband-Diensten vertraut machen. "Pilotprojekte mit alternativen BreitbandzugÄ¼ngen und BÄ¼rgerinitiativen zeigten, dass sich gegen 'WeiÄ¼e Flecken' auf der Landkarte etwas tun lÄ¼sst", so Michael Fromm, Bereichsleiter des Forschungsinstituts fÄ¼r Telekommunikation (FTK) in Dortmund.

Die digitale Kommunikation mÄ¼sse auch in lÄ¼ndlichen Regionen gefÄ¼rdert werden, um einen "digitalen Graben" zu den Metropolregionen zu vermeiden, erklÄ¼rte der Sprecher des Deutschen StÄ¼dte- und Gemeindebundes (DStGB), Franz-Reinhard Habel. Unternehmen in SÄ¼dwestfalen haben nun mit der neuen Initiative die MÄ¼glichkeit sich in neuen MÄ¼rkten zu etablieren und ein innovatives Wachstum mit voller FunktionalitÄ¼t und VielfÄ¼ltigkeit zu erreichen.

Mit dem Start bÄ¼ndelt die Initiative nun ihre KrÄ¼fte um die EinfÄ¼hrung der hochwertigen digitalen Technik voranzutreiben. So werden Verhandlungen mit den Anbietern aufgenommen, um LÄ¼sungen fÄ¼r eine mÄ¼glichst flÄ¼chende Breitband-Versorgung der Gewerbegebiete und des Kreisgebietes herzustellen. Die Ergebnisse flieÄ¼en in eine Dokumentation ein, die auch von anderen Kommunen und Regionen genutzt werden kÄ¼nnen. Die Erprobung werde zunÄ¼chst am Gewerbegebiet Enste erfolgen und spÄ¼ter auf den ganzen Hochsauerlandkreis ausgeweitet, erklÄ¼rten die Initiatoren.

Bericht auf media.NRW am 26.03.2007

(C) media.NRW